

Gliederung

- 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten**
- 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV***
 - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
 - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
- 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
 - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
 - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees***
 - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
 - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen***
 - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
 - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)***
 - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
- 4. Karten**
- 5. Sonstige relevante Informationen**
- 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
- 7. Description of the bathing water**

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Klietower See
Bezeichnung der Badestelle	Klietow, Strand
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0201
NUTS-Code (bis 2007)	
Nummer im Amtsblatt	201
Gemeindezuordnung	Trebbin
Landkreisuordnung	TF
Zuständige Behörde / Kontakt	Landkreis Teltow-Fläming Gesundheitsamt Am Nuthefließ 2 14943 Luckenwalde Tel.: 033 71/ 608 -3800
EU Anmeldung am	15.05.2008
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	See
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3378431 Hochwert: 5783061
Länge des Strandes (m)	15
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	

2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

Bewertung/Zustand Zeitraum 2012-2015	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2013-2016	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2014-2017	gut
Bewertung/Zustand Zeitraum 2015-2018	gut
Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020	gut

2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
2017-2020	131	93	285	162
2015-2018	115	82	257	165
2016-2019	153	84	291	253

2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

Profil aktualisiert am	15.02.2021
Verantwortlich für Profil	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
Nächste Überprüfung ⁽¹⁾	15.02.2024

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischer Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung								
Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2017-2020]	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>26,2</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>12,4</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>21,2</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>19</td> </tr> </table>	Max.:	26,2	Min.:	12,4	Mittelwert:	21,2	Anzahl Messungen:	19
Max.:	26,2								
Min.:	12,4								
Mittelwert:	21,2								
Anzahl Messungen:	19								
pH - Wert [2013-2016]	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>8,65</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>7,8</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>8,22</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>19</td> </tr> </table>	Max.:	8,65	Min.:	7,8	Mittelwert:	8,22	Anzahl Messungen:	19
Max.:	8,65								
Min.:	7,8								
Mittelwert:	8,22								
Anzahl Messungen:	19								
Transparenz an der Badestelle (m) [2017-2020]	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>0,2</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>0,5</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>19</td> </tr> </table>	Max.:	1	Min.:	0,2	Mittelwert:	0,5	Anzahl Messungen:	19
Max.:	1								
Min.:	0,2								
Mittelwert:	0,5								
Anzahl Messungen:	19								
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	Süßwasser:< 0,5‰								
Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht)	kein WRRL-See								

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Höhenlage	Tiefland < 200m
Größe (Oberfläche) (ha)	10
Art des Sees	natürlicher See
Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld	
Beschaffenheit des Uferbereichs	Kies, Wiese
Struktur des Uferbereichs	natürlich/naturnah
natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	
gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	sehr nährstoffreich
Homogenität des Sees	
mittlere Tiefe des Sees (m)	
maximale Tiefe des Sees (m)	2,5
Wasserspiegelschwankungen (m)	0,7
Wasseraustauschzeit	

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Zuflüsse	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Zufluss 1	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 2	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 3	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Grundwasser	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Eintragsstelle 1	
Eintragsstelle 2	
Eintragsstelle 3	

Einleitungen	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Kommunale Kläranlage	nein
Industrielle Kläranlage	nein
Hauskläranlage	nein
Kühlwassereinleitung	nein
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	nein
Mischwassereinleitung	nein
Regenwassereinleitung unbehandelt	nein
Regenwasserbehandlungsanlage	nein
Bergbauindustrie	nein
gefasste Hofabläufe	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss	nein
Abfluss von Talsperren, Dämmen	nein
Fischteichanlagen	nein
Sonstiges	

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Ackerfläche in %	nein
Weidefläche in %	ja
Schwemmen und Tränken von Tieren	nein
Häfen/ Liegeplätze	nein
Wohngebiete	nein
Industriegebiete	nein
Versiegelte Flächen, Straßen	nein
Campingplätze	nein
Uferrandstreifen	ja
Sonstige Nutzung	75% Wald, Bahnlinie
Freizeitaktivitäten	
Baden	ja
Wassersport	nein
Fischerei/ Angelsport	ja
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	gering
Fischbesatz	mittel
Gefahr zur Erkrankung an Badermatitis, verursacht durch Zerkarien	keine Gefahr
Entleerung von Schiffstanks	nein
Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?	
weitere Parameter	

[3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	keine
Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien	keine
Sonstiges	Gelegentlich können geringe Sichttiefen auftreten.

[3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen/ Wasserpflanzen	ja
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	mittel
Sonstige	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

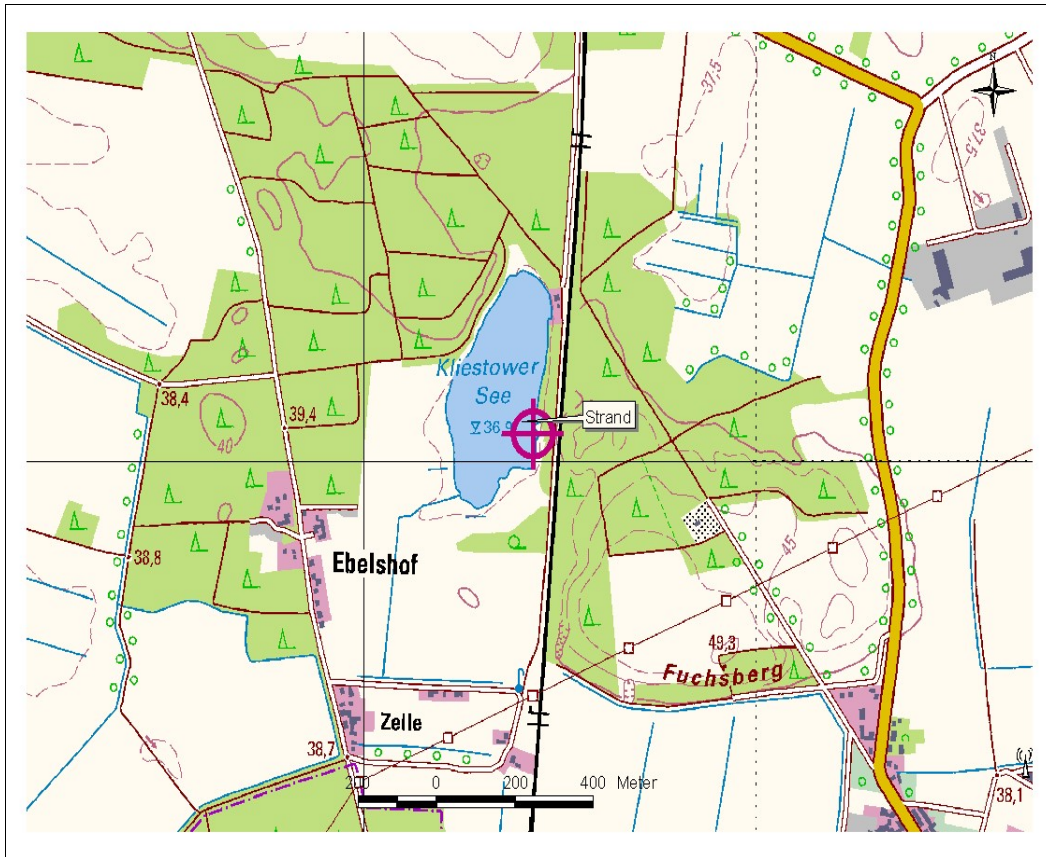
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	nicht zu erwarten
Voraussichtliche Häufigkeit	
Voraussichtliche Dauer	
Ursachen	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Teltow-Fläming Gesundheitsamt Am Nuthefließ 2 14943 Luckenwalde Tel.: 033 71/ 608 -3800

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	nicht zu erwarten
Verschmutzungsursache	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme	
Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Teltow-Fläming Gesundheitsamt Am Nuthefließ 2 14943 Luckenwalde Tel.: 033 71/ 608 -3800

4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

5. Sonstige relevante Infos

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Kliestower See liegt 3 km südlich von Trebbin am Ostrand des Naturparks Nuthe-Nieplitz im Naturraum der Nuthe-Notte-Niederung, die hier nach Süden hin in die Luckenwalder Heide übergeht.

Die ovale Wasserfläche des Kliestower Sees ist in Nord-Süd-Richtung ausgerichtet und hat eine Fläche von etwa 10 ha. Die maximale Tiefe liegt bei nur etwa 2,5 m.

Der Kliestower See ist akut von Austrocknung und Verlandung bedroht. Zum einen ist der nährstoffreiche See stark verschlammt, zum anderen hat er, wie die meisten grundwassergespeisten Seen in Brandenburg, in den letzten Jahrzehnten unter Wassermangel und Seespiegelabsenkung zu leiden. Durch die geringe Tiefe dehnt sich das Schilfröhricht immer weiter aus, die freie Wasserfläche wird dadurch immer kleiner. Vom örtlichen Anglerverein wurden in den vergangenen Jahren jährlich etwa 50.000 m³ Wasser aus umliegenden Gräben und der Nuthe in den Kliestower See gepumpt, um den See vor dem Austrocknen zu bewahren. Die Gemeinde Trebbin und der Anglerverband planen ein Konzept zur künftigen Renaturierung des Sees.

2018 und 2019 war festzustellen, dass der Wasserstand auffallend niedrig war. Die Wasserstandsentwicklung im Kliestower See und damit verbunden die Gewässergüte hängt in starkem Maße von Niederschlagsangebot ab. In den Jahren 2018 und 2019 lagen die Niederschlagsmengen deutlich unter den langjährigen Mittelwerten.

Bei Sichttiefen, die im Mittel an der Badestelle während der Saison bei nur 0,5 m liegen, sind die Wassertransparenzen sehr gering. Wasserpflanzen sind nur noch in sehr geringen Beständen vorhanden. Hauptfischarten sind Hechte, Karpfen, Schleien, Aale und verschiedene Weißfischarten.

Der See ist zu etwa drei Viertel von Wald umgeben. Im Westen und Süden grenzt Grünland an den See. Im Osten verläuft in unmittelbarer Nachbarschaft die Bahnlinie Berlin-Leipzig. An der Nordspitze liegt der Kahnsteg des Anglervereins.

Die Badestelle am Kliestower See wird überwiegend von Einheimischen besucht. Zwischen Kliestow und Zelle weist ein 500 kg schwerer Findling den Weg zum See.

Die Badestelle „Kliestow Strand“ wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probennahmen vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. 2017 und 2019 wurden mehrmals erhöhte Werte des mikrobiologischen Parameters Intestinale Enterokokken gemessen. Blaualgenblüten wurden nicht beobachtet.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

Quellen

www.stadt-trebbin.de

Mündl. Mitt. Frank Grötzner, Vorsitzender des Anglerverein Trebbin e.V.

MAZ vom 11.08.2010

7. General description of the bathing water

Klietower See is a lake situated 3km south of Trebbin on the eastern edge of the Nuthe - Nieplitz Nature Park in the natural environment of the Nuthe -Notte Lowland, which crosses over into the Luckenwalde Heath in the south.

The oval-shaped water surface area of Klietower See has a north -south alignment and a surface area of around 10ha. The maximum depth is only around 2.5m.

Klietower See is in acute danger of drying up and completely silting up. On the one hand the lake is heavily silted up and on the other hand in recent decades it, as with many lakes in Brandenburg which are fed by groundwater, has suffered from a lack of water and a drop in the level of the lake. Due to the shallow depth the reeds are expanding ever further and the open water is therefore getting ever smaller. In recent years, the local angling association has pumped around 50,000m³ of water from the surrounding channels and from the River Nuthe into Klietower See in order to prevent the lake from drying up. The parish of Trebbin and the angling association are planning a concept which would see the future re-naturalisation of the lake.

2018 and 2019 has been found that the level of water was strangely low. The development of water levels in Klietower See and the associated quality of the water depend to large degree of precipitation. 2018 und 2019 were precipitation significantly long-term averages.

With water transparency levels of just 0.6 m at the bathing area during the season, water transparency is very low. Patches of waterweed are the only underwater vegetation. The main species of fish are pike, carp, tench, eel and various species of white fish.

Around three-quarter of the lake is surrounded by forest. In the west and the south grassland borders onto the lake. In the east the Berlin to Leipzig railway line runs immediately near the lake. At the northern tip there is a boat jetty belonging to the angling association.

The bathing area at Klietower See is predominantly visited by locals. Between Klietow and Zelle a 500kg boulder shows the way to the lake.

The "Klietow Strand" bathing area is tested every four weeks by the local Office for Health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations . 2017 and 2019 there were measured demanding values of the microbiological parameter intestinal enterococci. Blooms of blue - green algae have not been observed.

Text: Kerstin Wöbbecke, enviteam office

Sources:

www.stadt-trebbin.de

Oral information from Frank Grötzner, chairman of the Trebbin Angling Association
MAZ of 11/08/2010